

## EUROPPASS: LKW-Mautsystem voll im Plan



Bild zu OTS - Mautportal in Österreich

Credit: EUROPPASS LKW-Mautsystem GmbH



Bild zu OTS - Peter Newole (links) und Giuseppe Palma (rechts) Geschäftsführer der EUROPPASS LKW-Mautsystem GmbH

Credit: EUROPPASS LKW-Mautsystem GmbH

Utl.: Über 50 Mautportale noch vor Jahresende fertig gestellt =

Wien (OTS) - "Die Errichtung der LKW-Mautportale schreitet plangemäß voran. Trotz des Wintereinbruchs werden bis Jahresende über 50 Mautportale errichtet sein", erklärten heute Peter Newole und Giuseppe Palma, Geschäftsführer der EUROPPASS LKW-Mautsystem GmbH. "Das gesamte Team arbeitet mit Hochdruck. Gemäß der Größe der Bundesländer werden sich die meisten Mautportale in Niederösterreich befinden, dicht gefolgt von der Steiermark und Oberösterreich. Naturgemäß am wenigsten werden es in Vorarlberg und im Burgenland sein", so Newole.

"Neben der gesamten straßen- und fahrzeugseitigen Infrastruktur steht in den nächsten Monaten die Errichtung des Zentralsystems im Vordergrund. Die EDV bildet das Nervenzentrum des Projekts - vorrangig sind neben der Verarbeitung großer Datenmengen leichte Administrierbarkeit und Datensicherheit zu erzielen. Wir haben hier mit Raiffeisen Informatik einen kompetenten Partner, der über die notwendige State-of-the art Technologie verfügt, um die Entwicklung

und den Betrieb von Software-Lösungen für das Zentralsystem zu gewährleisten", so die EUROPPASS-Geschäftsführer weiter.

"EUROPPASS ist ein österreichisches Unternehmen und besitzt als 100-prozentige Tochter des Autostrade-Konzerns italienische Wurzeln. Die jahrzehntelangen Erfahrungen des Autostrade-Konzerns als größtem europäischen Mautbetreiber kommen uns jetzt bei der Realisierung des weltweit ersten flächendeckenden Multilane-free-flow Mautsystems zu Gute", so Palma. "Neben Erfahrung sind vor allem verlässliche und kompetente Partner für den erfolgreichen Abschluss eines so komplexen Projekts notwendig. EUROPPASS beschäftigt ausschließlich heimische Unternehmen, darunter so bekannten Namen wie KAPSCH, RAIFFEISEN INFORMATIK (RIZ), STRABAG, ALPINE oder FORSTER. Dadurch verbleibt die gesamte Wertschöpfung zur Gänze in Österreich und ermöglicht österreichischen Traditionsunternehmen eine weitere Vertiefung ihrer internationalen Aktivitäten", so Newole und Palma abschließend.

Informationen im Internet: <http://www.euoppass.at>

Bild(er) zu dieser Meldung finden Sie im AOM/Original Bild Service sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Mag. Rudolf Kaschnitz  
Unternehmenskommunikation  
EUROPPASS LKW-Mautsystem GmbH  
Pottendorferstr. 19, A - 1120 Wien  
Tel.: +43 1 817 4980-4979  
Fax: +43 1 817 4980-4980  
Mobil: +43 676 940 85 66  
<mailto:r.kaschnitz@euoppass.at>

Mag. Petra Tischler  
Ecker & Partner GmbH  
Tel.: +43 1 599 32-37  
Fax: +43 1 599 32-30  
<mailto:p.tischler@eup.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0106 2002-12-17/12:22

171222 Dez 02

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20021217\\_OTS0106](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021217_OTS0106)